

Pädagogisches Konzept der Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung (Nachmittagsbetreuung) der Grund- und Mittelschule Wiesenfelden

1. Allgemeines

Träger der Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung (Nachmittagsbetreuung) ist die Gemeinde Wiesenfelden.

Die Finanzierung der Mittags- und verlängerten Mittagsbetreuung erfolgt durch Zuschüsse des Freistaates Bayern und der Gemeinde Wiesenfelden.

Die Betreuung der Kinder ist für die Eltern kostenfrei.

Das Mittagessen ist von den Eltern zu bezahlen.

Die Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung ist eine schulische Einrichtung und es gelten hier die schulischen Richtlinien.

2. Pädagogischer Rahmen

2.1 Zielsetzungen

Für einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung ist die sorgfältige Wahrnehmung der Aufsichtspflicht unerlässlich. Die Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung ist jedoch mehr als Aufsicht, sie erfüllt wichtige pädagogische Aufgaben, die sich aus der besonderen Situation der Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung ergeben.

Jedes Kind soll so gefördert werden, dass es sich zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit entwickeln kann. Durch das Leben in der Gemeinschaft lernen die Schüler, Regeln und Grenzen zu akzeptieren und entwickeln dadurch Sozialkompetenz. Den Grundbedürfnissen der Kinder nach Orientierung, Sicherheit, Ruhe und Geborgenheit wird Rechnung getragen. Die Kinder haben Raum, Zeit und Gelegenheit zu entspannen.

Beim Mittagessen und Aufräumen werden Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder gefördert.

Die Kinder spielen, soweit es möglich ist, im Freien, es steht auch die Turnhalle (sofern frei) zur Verfügung. Desweiteren werden von den Betreuerinnen vielfältige Angebote in den Bereichen Sport, Spiel, Kreativität und Natur durchgeführt. Die Kinder wählen daraus aus und werden von den Betreuerinnen ggf. unterstützt. Eigene Wünsche der Kinder werden nach Möglichkeit umgesetzt. Sie erhalten ausreichend Gelegenheit sich auszuleben und zu entspannen.

2.2 Zielgruppe

Die Mittagsbetreuung und Nachmittagsbetreuung ist ein Angebot für Schüler der 1. Klasse bis zur 9. Klasse der Grund- und Mittelschule Wiesenfelden.

Das Angebot ist für alle Schüler und Schülerinnen, die einen Betreuungsbedarf haben.

Es wird besonders auch betreut:

- Leistungsschwache Kinder, die von zu Hause nicht die entsprechende Hilfe erhalten.
- Kinder, die zu Hause beim Lernen und Hausaufgabenanfertigen keinen Ansprechpartner bei etwaigen Fragen und Problemen haben.
- Ausländische Schüler, die Probleme mit der deutschen Sprache haben.

2.3 Ablauf der Mittagsbetreuung

Angemeldete Kinder werden ab Unterrichtsende d. h. frühestens ab 11.15 Uhr betreut. Zum Schuljahresbeginn werden die Kinder der 1. Klasse vom Klassenlehrer zum Treffpunkt gebracht. Später kommen die Kinder selbstständig dorthin.

Je nach Bedürfnis können die Kinder spielen, basteln oder sich ausruhen. Hausaufgaben werden nicht erledigt. Nach Möglichkeit findet die Mittagsbetreuung im Freien statt.

Für die Kinder der Mittagsbetreuung endet die Betreuung um 13.00 Uhr.

Schüler aus Saulburg, die bereits um 11.15 Schulende haben, gehen automatisch in die Mittagsbetreuung (Bus fährt hier erst ab 12.15 Uhr/ Ausnahme: bei genügend Schüler fährt der Bus bereits um 11.15 Uhr nach Saulburg.)

2.4 Ablauf der verlängerten Mittagsbetreuung

2.4.1 Gruppensituation

In der Mittags- und Nachmittagsbetreuung werden ausschließlich Kinder der Grund- und Mittelschule Wiesenfelden betreut. Es werden Kinder der Klassen 1 bis 9 aufgenommen. Es wird ein offenes Konzept verfolgt, d.h. Kinder aller Klassen sind beim Mittagessen, Hausaufgaben erledigen und Spielen zusammen.

2.4.2 Mittagessen

Die angemeldeten Kinder treffen sich um 13.00 Uhr im Essbereich der Schulküche. Hier erhalten sie ein warmes, kindgerechtes Mittagessen mit Getränken. Die Kosten hierfür belaufen sich z.Z. auf 4,30 Euro. Aktueller Speisplan hängt am Schwarzen Brett in der Schulaula.

Das Essen muss für die gebuchten Tage bezahlt werden, außer es wird bis Donnerstag der vorherigen Woche abbestellt.

2.4.3 Hausaufgabenbetreuung

Ab 13.30 Uhr findet eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung statt.

Die Kinder werden von erfahrenen Betreuerinnen zum selbstständigen Arbeiten angeleitet. Das Ziel der Hausaufgabenbetreuung soll sein, die Schüler zunehmend zur selbstständigen Bearbeitung ihrer Hausaufgaben zu befähigen und zu motivieren. Bei Bedarf wird die Hausaufgabe mit dem einzelnen Kind besprochen, wenn nötig nochmals erklärt und ggf. gemeinsam erledigt. Bei Bedarf wird mit geeigneten Lernmaterialien unterstützt.

Die Hausaufgabe wird von den Betreuerinnen hinsichtlich der Vollständigkeit überprüft. Eine Fehlerkorrektur kann nicht erfolgen, da dies das reale Leistungsvermögen der Schüler verschleiern würde.

Soweit die Zeit nicht ausreicht, die Hausaufgaben vollständig zu erledigen (besonders viel Hausaufgabe, unterschiedliches Arbeitstempo, keine Lust, o.ä.) muss der Rest zu Hause fertiggestellt werden (Hinweis wird ggf. schriftlich mitgeteilt oder mündlich besprochen).

Was die Hausaufgabenbetreuung leider nicht leisten kann:

- Die Erledigung der täglichen Lesehausaufgabe (das würde die Stillarbeit stören)
- zusätzliches vertiefendes Üben
- Nachhilfe
- die Aufarbeitung größerer Wissenslücken

Nach Erledigung der Hausaufgaben darf der Schüler wieder spielen, toben, basteln oder anderes.

2.4.4 Betreuerinnen

Die Kinder werden durch ausgebildete Betreuerinnen beaufsichtigt, die Erfahrung, Geschick und Spaß am Umgang mit Schulkindern haben. Sie arbeiten eng mit den Lehrkräften der Grund- und Mittelschule zusammen.

Die Betreuerinnen der Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung stehen den Eltern nach Absprache als Ansprechpartner stets zur Verfügung.

2.4.5 Räumliche Ausstattung

Der Mittags- und verlängerten Mittagsbetreuung stehen ein Gruppenraum mit Spielen und Bastelmaterialien zur Verfügung. Desweiteren gibt es einen Toberaum mit Kickerkasten und Baumatten. Die Hausaufgaben werden in einem ehemaligen Klassenzimmer erledigt. Ferner wird der Essbereich der Schulküche, die Lesecke, das Außengelände sowie die Turnhalle genutzt.

3. Organisatorischer Rahmen

3.1 Öffnungszeiten

Die Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung ist an allen Schultagen der Grund- und Mittelschule Wiesenfelden geöffnet. Beginn ist nach Unterrichtsende. Die Mittagsbetreuung endet um 13.00 Uhr.

Die verlängerte Mittagsbetreuung findet von Montag bis Donnerstag von 13. 00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Zusätzliche Betreuungszeiten, die durch eine verspätete Abholung (nach 15.30 Uhr) eines Kindes verursacht werden, können den Eltern als Vollkosten direkt in Rechnung gestellt werden.

3.2 Anmeldung

Um einen Betreuungsplatz für ein Kind zu erhalten, muss vor Beginn des neuen Schuljahres eine schriftliche Anmeldung erfolgen. Die Eltern werden rechtzeitig informiert. Anmeldeformulare erhalten die Eltern im Sekretariat der Schule. Für jedes Schuljahr erfolgt eine neue Anmeldung. Für jedes Kind muss ein „Steckbrief“ vorhanden sein, in dem die Abhol- und Notfallregelungen definiert sind. Nötige Angaben werden von den Eltern auf dem Anmeldeformular eingetragen. Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, Änderungen unaufgefordert zu melden. Eine Neuaufnahme oder Verlängerung der Betreuungszeit während des laufenden Schuljahres ist nach Absprache möglich, sofern ein Platz frei ist.

3.3 Kosten

Die nicht durch Zuschüsse abgedeckten Kosten für die Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung übernimmt die Gemeinde Wiesenfelden.

Der Preis für das Mittagessen –Essen und Getränk- beträgt z.Z. 4,30 Euro pro Tag und ist von den Eltern zu bezahlen.

3.4 Abmeldung bei Krankheit oder anderen Gründen

An den Tagen für die ein Kind angemeldet ist, besteht Anwesenheitspflicht!

Sollte ein Kind an einem dieser Tage nicht kommen, so muss es rechtzeitig schriftlich oder telefonisch im Sekretariat der Schule abgemeldet werden. Nur so kann für die Sicherheit des Kindes gesorgt werden. Sollte ein Kind unentschuldigt fehlen, so muss die Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung tätig werden –bis hin zur Benachrichtigung der Polizei.

Mit dem Ende der Mittagsbetreuung bzw. Nachmittagsbetreuung endet die Aufsichtspflicht.

Verantwortlich:

Mittagsbetreuung und

verlängerte Mittagsbetreuung:

Schulleitung:

Träger

Karin Aumer, Irene Gall, Bettina Biendl, Corinna Lehner

Irmgard Schönberger, Rektorin

Gemeinde Wiesenfelden, Andreas Urban, 1. Bürgermeister